

Protokoll zur Genossengemeinde 2020

Datum: Dienstag, 15. September 2020, 20.00 Uhr
Ort: Restaurant Horseshoe Braui, Oberarth
Anwesende Genossenbürger: 26

1. Begrüssung

Der Präsident Michael Reichmuth begrüsst die anwesenden Genossenbürgerinnen und Genossenbürger zur Genossengemeinde 2020 und dankt für das Erscheinen während dieser speziellen Zeit. Es sind 26 stimmberechtigte Genossenbürger anwesend. Der Rechnungsprüfer Toni Ulrich entschuldigt sich für die heutige Versammlung.

Speziell begrüsst er die ehemaligen Genossenräte, Gemeinderat Andreas Imlig, Marcel Tanner von der OBT sowie Fredy Steiner als Vertreter der Rigi-Post.

Der Präsident stellt fest, dass die Einladung zur Genossengemeinde ordnungsgemäss im Amtsblatt und in der Rigi-Post erschienen ist sowie in den Anschlagkästen und auf der Homepage publiziert wurden.

Zu Ehren der Verstorbenen erheben sich die Anwesenden, um kurz inne zu halten.

2. Wahl der Stimmenzähler

Als Stimmenzähler wählt die Versammlung Ursula Schuler und Fredy Steiner mit einem Applaus.

Die Versammlungsteilnehmer werden, aufgrund eines Genossenratsbeschluss vom 20. Oktober 2010, an der Genossengemeinde darauf hingewiesen, wer stimmberechtigt ist.

Abstimmungsberechtigt sind alle Mitglieder der Genossame Arth. Mitglied der Genossame Arth ist, wer rechtskräftig im Mitgliederregister der Oberallmeindkorporation Schwyz eingetragen ist und den Wohnsitz in der Gemeinde Arth hat.

3. Protokoll der Genossengemeinde vom 25. März 2019

Das Protokoll der Genossengemeinde 2019 wurde vor der Versammlung zur Einsichtnahme aufgelegt und war vorgängig auf der Website publiziert.

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt und an Veronika Beeler verdankt.

4. Jahresbericht des Präsidenten

Der Präsident Michael Reichmuth hält Rückschau auf die Aktivitäten der Genossame im Jahre 2019 mit einer Bildpräsentation:

Das vergangene Jahr war für die Genossame Arth wieder sehr abwechslungsreich und interessant. Insgesamt tagte der GR im letzten Geschäftsjahr an 9 offiziellen Sitzungen. Dazu kamen Begehungen und Besprechungen zu verschiedenen Themen.

Die Verwaltung unserer Liegenschaften ist weiterhin ein Schwerpunkt unserer Arbeit. Wir sind mit dem Vermietungsstand der Wohnungen im letzten Geschäftsjahr sehr zufrieden. Unser Verwalter Edi Wiget macht hier einen tollen Job.

Ein weiterer Schwerpunkt sind die kleineren und grösseren Sanierungs- und Bauprojekte an unseren Liegenschaften. Am Heulediweg 2-8 haben wir inzwischen diverse Wohnungen erneuert. Die über 30-jährigen Küchen und Bäder werden komplett saniert. Damit etwas Neues entstehen kann, muss zuerst einmal viel herausgerissen werden. Die neuen Einrichtungen wurden nach und nach montiert. Die Küche wurde komplett erneuert und macht jetzt einen modernen, freundlichen Eindruck. Neu haben wir in jeder sanierten Wohnung eine Dusche und eine Badewanne, vorher nur eine Badewanne. Auch haben die Mieter neu die Möglichkeit, eine eigene Waschmaschine in der Wohnung zu platzieren, die notwendigen Anschlüsse sind vorbereitet.

Im 1. OG am Heulediweg 2 wurde aufgrund einer Kündigung eine 2.5-Zi-Wohnung frei. Diese Gelegenheit hat der Genossenrat gepackt und dort eine neue Geschäftsstelle realisiert. Wir können so unsere Verwaltung zeitgemäss unterbringen und genügend Platz für zwei Arbeitsplätze, Sitzungszimmer und Archiv schaffen. Seit letztem Herbst finden die GR-Sitzungen nun in der Geschäftsstelle statt. So können Akteneinsichten sofort durchgeführt werden und alle nötigen Unterlagen sind immer griffbereit. Unser Verwalter Edi Wiget ist so näher bei den Mietern und kann Besprechungen direkt bei unseren Objekten durchführen. Gerade bei Bauprojekten ist dies ein grosses Plus. Auch für Anliegen der Genossenbürger ist die Geschäftsstelle natürlich da.

Das Haus Krone ist wie jedes Jahr Thema im Jahresrückblick. Wir haben wieder einmal etwas investiert. Nach dem kompletten Ausbruch der alten Restaurant-Infrastruktur wurden neue Böden, Wand- und Deckenverkleidungen und neue sanitäre Einrichtungen eingebaut.

Das Fitnessstudio ist seit Herbst 2019 in Betrieb. Bis zum Ende des letzten Geschäftsjahres lief es unserem Mieter Sonny Schönbächler sehr gut. Die Auswirkungen der momentanen Situation mit Covid19 werden wir erst jetzt tragen müssen.

Die Auswirkungen von Naturereignissen führen manchmal zu speziellen Reparaturübungen. Das Sturmereignis vom Winter 2020 führte dazu, dass Dachverkleidungen weggerissen und sofort wieder befestigt werden mussten.

Am traditionellen Adventsevent für unsere Mieter am Heulediweg konnten wir wiederum einige Mieter begrüßen. Dieses Jahr konnten alle Kinder in Zusammenarbeit mit der Kinderkrippe Wirbelwind, welche bei uns eingemietet ist, eine Weihnachtskugel basteln und anschliessen an unseren Weihnachtsbaum hängen. Wir konnten mit den Mietern einige spannende Gespräche führen und gemütlich weihnächtliches Gebäck knabbern.

Auch die Nutzensauszahlung Mitte Dezember war wie immer sehr gut besucht, gab es doch CHF 50.00 zum Mitnehmen und ein feiner Nutzenjäger von der Metzgerei Steiner in Goldau.

Nun sind wir schon mitten im Geschäftsjahr 2020 und möchten euch ein paar bereits realisierte Projekte nicht vorenthalten. So haben wir am Heulediweg 2-8 die Balkone erneuert.

Weiter haben wir an den gleichen Häusern die Hauseingänge und Briefkastenanlagen erneuert.

Und ganze aktuell: Vor ein paar Tagen haben wir in der Tiefgarage am Heulediweg zwei neue E-Ladestationen für Elektroautos installiert. Als Kunden orientierter Vermieter wollen wir auch diesem Bedürfnis unserer Mieter nachkommen und einen Beitrag zur Förderung der E-Mobilität leisten.

Viel mehr möchte ich jetzt aber nicht mehr verraten, sonst kommt ihr nächsten Frühling nicht mehr an unsere Versammlung.

Wie ihr seht war das vergangene Jahr wiederum sehr spannend und hat einiges an Arbeit mitgebracht. An dieser Stelle möchte ich allen Beteiligten, die für ein gutes Gelingen mitgewirkt haben, herzlich danken: Meinen Kolleginnen und Kollegen im GR für die tolle Arbeit das ganze Jahr, Geschäftsführer Edi Wiget für seine grosse Arbeit im operativen Bereich und GPK Markus und Toni für ihre Prüfung der Unterlagen.

Wir bemühen uns auch in Zukunft für die OGA vollen Einsatz zu geben. Danke.

Der Jahresbericht wird von der Versammlung genehmigt und mit Applaus verdankt. Vizepräsident Roger Suter bedankt sich beim Präsidenten für seinen grossen Einsatz zugunsten der OGA.

5. Jahresrechnung 2019

Finanzverwalter Roger Suter präsentiert der Genossengemeinde das Abschlussergebnis der Jahresrechnung 2019 und erklärt die wichtigsten Zahlen und die grossen Abweichungen und die grossen Aufwendungen.

Umlaufvermögen	Fr.	359'853
Anlagevermögen	Fr.	37'106'895
Fremdkapital (kurzfristig)	Fr.	214'852
Fremdkapital (langfristig)	Fr.	27'953'895
Eigenkapital	Fr.	9'298'000
Jahresgewinn 2019	Fr.	268'970

Roger Suter bedankt sich den Genossenbürger für das Vertrauen und beim Genossenrat für die Zusammenarbeit, besonders auch dem Geschäftsführer Edi Wiget für seine grosse Arbeit.

6. Bericht der Geschäftsprüfungskommission

Als Vertreter der Geschäftsprüfungskommission informiert Markus Ehrler, dass er zusammen mit Toni Ulrich Einsicht in alle Protokolle unter dem Jahr bekommen sowie die vorliegende Jahresrechnung mit Stichproben kontrolliert haben. Er bestätigt die Richtigkeit der Buchungen und die korrekte Rechnungsführung sowie seien die abgewickelten Geschäfte statutenkonform. Dem Geschäftsführer und dem Genossenrat spricht er seinen Dank aus. Die Geschäftsprüfer empfehlen der Versammlung, die Rechnung 2019 und das Budget zu genehmigen.

Die Versammlung stimmt einstimmig der Jahresrechnung 2019 zu.

7. Budget 2020

Roger Suter erläutert das Budget 2020 und erklärt die grössten Veränderungen gegenüber der Rechnung 2019. Fragen diesbezüglich treten keine auf.

Die Versammlung stimmt dem Budget 2020 einstimmig zu.

8. Landverkauf von zirka 400m² an die Gemeinde Arth für Kreisel 'Bernerhöhe'

Der Präsident erklärt der Versammlung, wo sich die Landfläche befindet. Die Gemeinde plant ein grosses Projekt zur neuen Verkehrsführung mit Kreisel auf der Bernerhöhe. Die Fläche ist im Vergleich zur ganzen Projektfläche klein und die OGA ist wenig betroffen.

In einer ersten Phase soll der Gemeinde Arth ein Kaufrecht bis 31.12.2029 gewährt werden. Die Waldparzelle würde der Gemeinde Arth für CHF 15'600 verkauft (CHF 30.--/m² plus Inkonvenienzentschädigung für Baurechts- und Pachtzinsausfälle). Die UAK ist mit dem Teilverkauf ebenfalls einverstanden.

Text Beschlussfassung: Der Verkauf von circa 420m² Waldfläche ab Liegenschaft Nr. 1735 Arth zum Preis von CHF 15'600.-- wird genehmigt. Der Genossenrat wird mit der Umsetzung beauftragt.

Die Genossengemeindeversammlung stimmt dem Landverkauf einstimmig zu.

9. Verschiedenes

Unter diesem Traktandum erfolgen keine Wortmeldungen.

Um 20.45 Uhr schliesst der Präsident Michael Reichmuth die Genossengemeinde und dankt für die Teilnahme. Die anwesenden Bürger werden zu einem kleinen Nachtessen mit Getränken eingeladen.

Für das Protokoll: Veronika Beeler

Goldau, im Oktober 2020